

### IFFELDORFER HUNDESPORTVEREIN

# Weltmeisterliche Tipps fürs Herrchen

Einen Vierbeiner perfekt abzurichten, ist eine Kunst. Der Iffeldorfer Hundesportverein Heuwinkl hat den Dreh offenbar heraus. Davon überzeugten sich Hundesportler aus ganz Europa.

VON ANNELIESE STEIBLI

**Iffeldorf** – Einige Teilnehmer sind aus Italien, andere aus Dänemark angereist. Jetzt geht es auf dem Platz des Iffeldorfer Hundesportvereins Heuwinkl recht turbulent zu. Oft verständigt man sich auf Englisch, gestikuliert mit Händen und Füßen, oder versucht dem anderen, mimisch etwas zu verdeutlichen.

Der Verein hatte für Freitag und Samstag zu einem Training in Unterordnung und Schutzdienst eingeladen. Das Ziel der Teilnehmer: Ihre Hunde sollen ihr Verhalten



**So ist's brav:** Der Iffeldorfer Hundesportverein veranstaltete ein Training für Turnier-Hunde.

FOTO: STEIBLI

seit Jahren macht. Dazu gehört viel Geduld“, erklärte Michael Manhart, Herrchen der erfolgreichen Belgischen Schäferhündin Aika. Eines der Ziele sei es, die Hunde dazu zu bringen, dass sie freiwillig ihre Aufgaben absolvieren. Viele Prüfer gäben dafür bei den Turnieren mehr Punkte.

Beim zweiten Teil des Trainings ging es um den Schutzdienst. Wieder wurde zuerst jeder einzelne Hund in Ausbildung genommen. Der Ausbilder erklärte Fehler, erläuterte, welche Methoden eingesetzt werden können. Dann wurde die Übung solange wiederholt, bis der Hund sein Verhalten änderte. Die übrigen Teilnehmer sahen aufmerksam zu und diskutierten mit.

Die Einnahmen aus der Veranstaltung sind schon verplant: Die Flutlichtanlage muss erneuert und der Zaun repariert werden.

ständigheit geworden. Der Erfolg beruht auf einem speziellen Training.

An Freitag begutachteten die Ausbilder des Hundesportvereins jeden Vierbeiner einzeln, erörterten deren Probleme und teilten die Tiere anschließend in drei Gruppen für das Training zur „Un-

ändern. „Innerhalb kürzester Zeit waren die 21 Plätze für Hundeführer ausgebucht, und weitere 25 nahmen ohne Hund teil“, erzählte Vereinsvorsitzender Peter Scherk, der Ausbilder und einer der erfolgreichsten Hundeführer des Vereins ist. Scherk und sein Team organisierten zum

terordnung“ ein. Am Samstag befassten sich zwei Ausbilder pro Team mit den Tieren. Durch konsequentes Wiederholen der Übungen, verbunden mit kleinen Belohnungen, wurden die Hunde trainiert. „Es ist gar nicht so einfach, einen Fehler abzustellen, den der Hund vielleicht